Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: SPÖ-Gemeindeparteileitung Walding, Fliederweg 4, Verlags- und Herstellungsort: 4111 Walding - Erscheinungsort: Walding, Folge 288, Dezember 2022 • 24442L76U • www.walding-spoe.at

Die Waldinger Rundschau

SPÖ WALDING

Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr!

Turbulente und herausfordernde Zeiten benötigen Zusammenhalt und Solidarität.

Rücken wir zusammen und schauen wir aufeinander!

mehr im Blattinneren:

- Aktuelles aus der Gemeinde
- In memoriam Rosemarie Lackner
- News vom Pensionistenverband
- Termine, Tipps und Empfehlungen
- Wetter in Walding
- Aus dem Geschichtsbuch

Ein Service der SPÖ-Walding - zugestellt durch engagierte Mitglieder

SPÖ WALDING

* zeitgemäße Nahversorgung
* Jugendfreundlichkeit
* Menschlichkeit
* Sicherheit
* Lebensqualität
* Altern in Würde
* Zukunft
* intakte Natur
* Innovation
* Sport

Walding

Ortsparteivorsitzender
Mag. Helmut Mitter
0650/22 888 78
info@walding-spoe.at

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu und wenn man am Stammtisch, auf der Straße oder im familiären Umfeld diskutiert, dann merkt man, dass die Menschen aus dem Krisenmodus gar nicht mehr rauskommen. Die negativen Schlagzeilen haben uns völlig eingenommen, kaum jemand sieht in den nächsten Monaten und Jahren den großen Aufwind kommen.
Ich gehöre zu jenen Optimisten, die sich damit nicht abfinden wollen, dass man sich in Pandemie, Teuerung, Krieg, Rezession und gesellschaftlicher Spaltung ergibt. Ich möchte auch die positiven Seiten sehen und wenn man genau hinschaut, ist das auch gar nicht so schwer. So ist es z.B. positiv, dass die Lohnverhandlungen in praktisch allen Branchen zu tollen und fairen Ergebnissen geführt haben, die Gewerkschaften die Zähne zeigten, es aber dennoch stets schnell eine gemeinsame Lösung gab, mit der alle leben konnten.
Es ist auch schön zu sehen, dass im Zuge der Ukraine-Krise der Begriff Flucht und Aufnahme in diesem Jahr endlich wieder auch positiv besetzt war. Die Hilfsbereitschaft quer durch alle gesellschaftlichen Schichten war groß.

Die stark steigenden Energiekosten haben wiederum dazu geführt, dass sich die Energiewende beschleunigt hat und weiter beschleunigen wird. Das Bewusstsein für den Klimawandel allgemein steigt mehr und mehr und auch wenn nicht jeder mit der einen oder anderen Protestmaßnahme einverstanden ist. Am Ende wissen wir, dass es so nicht weitergehen kann und im Alltagsverhalten der Menschen und hier vor allem der jungen Generation zeigen sich starke Veränderungen, die ebenso Mut machen, dass es auch morgen noch eine Welt geben wird, auf der es sich lohnt zu leben. Ich bin und bleibe also optimistisch.

Jörgmayrstraße 12 entwickeln!

Ganz früher Bauhof, Postamt oder Arztpraxis, dann Heimat für diverse Gewerbebetriebe - heute ist die im Eigentum der Gemeinde stehende Liegenschaft Jörgmayrstraße 12 ein in die Jahre gekommenes Gebäude, dem man die Sanierungsbedürftigkeit ansieht. Das Hagelunwetter im Juni 2021 hat den Zerfallsprozess weiter beschleunigt.
Als mit Beginn dieses Jahres einer der Hauptmieter, die Firma Hellatex, auszog, hat sich der Handlungsbedarf auch im Gemeindebudget mehr als deutlich gezeigt. Denn mit der Jörgmayrstraße 12 wurden bis vor kurzem noch Mieteinnahmen von rund 70.000 Euro jährlich erzielt. Wichtiges Geld für die Gemeinde, das sich nun seit mehr als einem Jahr auf unter 20.000 Euro reduziert hat (!!). Längst ist eine alternative Planung für die Verwertung des Gebäudes überfällig. Wie soll es weitergehen? Passiert ist bisher leider nichts. Keine Planung durch Experten, keine Behandlung in den Gremien der Gemeinde. Immer wieder hört man unter vorgehaltener Hand, da werden doch schon die nächsten Wohnungen geplant.

Wir als SPÖ wollen mit dem Vermögen der Gemeinde gestalten und sehen es daher als sehr dringlich, dass sich alle Fraktionen an einen Tisch setzen und über Szenarien beraten, wie einerseits eine für die Ortsentwicklung und andererseits für die Gemeinde und ihre Finanzen beste Lösung ausehen kann. Die Zeit drängt...

Arbeitsplätze im Ort schaffen - die SPÖ steht voll dahinter!

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein einstimmiger Beschluss zur Einleitung einer Widmungsänderung im Bereich B127, südlich der Firma Mazda Eder (Bild zeigt Ackerfläche von der Lindhamer Straße aus fotografiert) getroffen.
Es besteht die Absicht auf diesem Areal die Ansiedlung eines regionalen Leitbetriebs voranzutreiben, was für die Gemeinde Walding einnahmenseitig wichtige Impulse setzen würde. Neben der Stärkung der regionalen Wirtschaft ginge auch einher, dass damit weitere qualitätsvolle Arbeitsplätze vor Ort geschaffen werden und dafür steht die SPÖ seit jeher. Unter SP-Führung hat die Gemeinde in den 90er und 00er Jahren einen bemerkenswerten Aufstieg zu einem florierenden und modernen Ort am Stadtrand von Linz vollzogen.
Mit der Erweiterung des Betriebsbauareals südlich der B127, die schon unter Bürgermeister Josef Eidenberger planerisch eingeleitet wurde, besteht auch die berechtigte Hoffnung, dass weitere Unternehmen die Attraktivität der zentralen Lage und der Erschließung für sich erkennen und Walding so wieder stärker Zielgemeinde wird.

Die Einleitung der Widmungsänderung wird nun bürokratische Prozesse in Gang setzen, die ihre Zeit brauchen, daher ist nun zwar ein erster Schritt getan, die Realisierung wird aber noch Zeit benötigen.

Spenden für „Herzkinder“ und Gutes tun!

Von einem auf den anderen Tag kann sich das Leben fundamental ändern. Die Diagnose, dass das eigene Kind herzkrank ist, zieht den betroffenen Familien den Boden unter den Füßen weg. Der Verein der „Herzkinder Österreich“ steht ihnen ab der ersten Minute mit Rat und Tat zur Seite. Er ist Anlaufstelle für alle nicht-medizinischen Fragen und organisiert eine Reihe von Aktivitäten.
Daher hat die SPÖ Walding auch heuer einen Weihnachtsbaum mit Spendenkärtchen beim Gemeindeamt aufgestellt, um auf die Arbeit dieser Organisation aufmerksam zu machen und Spenden für den guten Zweck zu sammeln. Ein Dank gilt hier der **Baumschule Ehrlinger**, die auch heuer den Baum dafür gespendet hat! Dieser Baum wurde im Rahmen des Waldinger Christkindlmarkts versteigert. Wir gratulieren der Familie Kaiser in der Jörgmayrstraße und wünschen ihnen und allen anderen Waldingerinnen und Waldingern Glück und Gesundheit!

Spende: Konto Herzkinder Österreich IBAN: AT13 2011 1890 8909 8000

Immer weniger Spielraum im Gemeindebudget!

Der Trend der letzten Jahre setzt sich auch im diesjährigen Gemeindebudget fort!
Der Spielraum für kleinere Investitionen wird geringer und große Schritte können nicht mehr gesetzt werden.

Rücklagen müssen aufgelöst werden!

Der Gemeinde Walding droht das Schreckgespenst Abgangsgemeinde zu werden. Das passiert, wenn das Budget nicht mehr ausgeglichen dargestellt werden kann oder auch das mittelfristige Gleichgewicht über die kommenden Jahre in Gefahr ist. Im heurigen Jahr wäre dieses Szenario beinahe Realität geworden - mit weitreichenden Folgen für die Bürger. Denn in so einem Fall müssten alle freiwilligen Ausgaben praktisch auf 0 gesetzt werden und das Land übernimmt in vielen Bereichen das Heft des Handelns. Institutionen wie die Bücherei müssten dann sofort zugesperrt werden, auch Gebührenerhöhungen stünden an und Förderungen der Gemeinde würden wegfallen. Darüber hinaus ergäben sich erhebliche Einschränkungen bei der Personalautonomie oder bei „nicht vordringlichen Investitionen".
Alles in allem also ein Status, der wohl eher in strukturschwachen Regionen fernab der Ballungs- und Wachstumsräume vorgefunden wird, nicht aber in Zuzugsgemeinden wie Walding.

Nichtsdestotrotz steht für Walding fest:
Damit der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 4a und 4b Oö. GemO 1990 als erreicht gilt, müssen folgende Mittel in Anspruch genommen werden:
• Entnahme von allgemeinen Haushaltsrücklagen (inkl. Zahlungsmittelreserven) in der Höhe von 566.700,00 Euro.

Der erhebliche Abbau der Rücklagen bleibt nicht ohne Folgen, denn so verringert sich der Spielraum für künftige Investitionen!

Hort und Küchenbau gestrichen!

Mit dem Budget werden nicht nur die Gebühren angepasst, sondern es wird auch eine sogenannte Prioritätenreihung erstellt, wie in den nächsten 5 Jahren, also mittelfristig, wann und in welcher Höhe investiert werden soll. Die Reihenfolge ergibt die Notwendigkeit bzw. Wichtigkeit dieser Investitionen. Unten abgedruckt die aktuelle Liste für Walding:

my friends
DEINE FAHRSCHULE
Zentrale: Ottensheim
Außenkurse: Zwettl, Feldkirchen, Neußerling
Nonstopkurse - Schnellkurse - Mopedkurse
Tel. 07234 / 86 064, 0676 / 847 859 600
www.fahrschule-myfriends.at

simsis circus

		2023	2024	2025	2026	2027
1	ÖBB-Kreuzung Weidenstraße	102.400	212.400	149.200		
1	Linksabbieger Goldwörth	169.200				
1	ÖBB-Kreuzung Hauptstr.	137.000				
2	WEV	14.600	14.600	14.600	14.600	14.600
3	Straßenbau Pühringer	20.000	28.700			
4	Kindergarten Sanierung	37.000	37.000	37.000		
5	Barrierefreies WC Amt	20.000				
6	Ankauf TLFA	44.400	44.500			
7	Straßenbau 2023	182.600				
8	Jörgmayrstr. 12	50.000				
9	Planungskosten Hort	70.000				
10	10-Jahres-Service Hubrettungsbühne		31.600			
11	Hochwasserschutz Eferd. B.		56.000			

Wie man sofort erkennt, ist der Ausbau von Hort und Küche darin nicht mehr enthalten. Lediglich Planungskosten wurden angesetzt, die aber mehr als Platzhalter dienen und keine konkreten Ideen beinhalten!
Es zeigt sich, dass sich fast ausschließlich „Pflichtprojekte" darauf finden, wo die Gemeinde etwa per Gesetz (Eisenbahnkreuzung, Feuerwehr, Bundesstraßen-Ausbau, Barrierefreiheit, Hochwasserschutz) gar nicht in der Lage ist, anders zu entscheiden als sich mit einem bestimmten Kostenanteil einzubringen. Bleiben dann noch Sanierungen von Güterwegen und im bestehenden Kindergarten, die ebenso nicht vermeidbar bzw. unbedingt notwendig sind. Das war es dann aber auch.

Ohne zusätzliche Einnahmen (siehe Artikel zu Betriebsansiedlung und zu Jörgmayrstraße 12) ist kein finanzieller Spielraum mehr vorhanden. Es braucht daher dringend eine Trendwende in der Budgetpolitik der Gemeinde! In den letzten Jahren gab es im Vergleich zu anderen Kommunen einen deutlichen Rückfall!

Daher hat die SPÖ-Fraktion so wie auch bereits in den letzten Jahren dem vorliegenden Budget nicht zugestimmt! Das Budget wurde mit 13 Pro (ÖVP) zu 11 Contra (7 SPÖ und 4 Grüne) Stimmen mit knapper Mehrheit beschlossen. Die FPÖ blieb der Sitzung fern, daher waren nur 24 GemeinderätInnen anwesend.

Wir werden als SPÖ weiter laut, kritisch, aber konstruktiv unsere Ideen und Vorstellungen, trotz absoluter Mehrheit der ÖVP artikulieren. Unsere Hand ist ausgestreckt!

KneidingerCenter

Jetzt im Kneidinger Center Ottensheim

VW Golf NOW mit kurzer Lieferzeit

Golf NOW TSI.

LED Scheinwerfer.
Distanzregelung.
Klimaanlage elektr.
Parksensoren.
APP Connect.
Digital Cockpit.
Lane Assist.
und vieles mehr..

Weitere Fahrzeuge finden Sie auf unserer Homepage unter kneidingercenter.at/neuwagen

kneidingercenter.at

Wie geht's mit der Kinderbildung und Kinderbetreuung weiter?

Situation in Oberösterreich generell

Für ganz Oberösterreich stellt sich die Lage in der Kinderbetreuung so dar, dass die Gewerkschaft mit der zuständigen Bildungslandesrätin Christine Haberlander (ÖVP) ein umfassendes Paket zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Kindergärten, Krabbelstuben und Horten verhandelt hat.

Die wichtigsten Forderungen der Gewerkschaften gemeinsam mit den Beschäftigten:

- **Kleinere Gruppen**
- **Mehr Unterstützungspersonal**
- **Eine deutliche Anhebung der niedrigen Gehälter**
- **Ausbildungsoffensive**

Nach drei Verhandlungsrunden zwischen Land, Städte- und Gemeindebund sowie den Gewerkschaften wurde schließlich ein Maßnahmenpaket unterzeichnet und präsentiert.

Das neue Paket in Höhe von 38,5 Millionen Euro beinhaltet bereits jene sechs Millionen Euro mit Maßnahmen aus dem Sommerpaket, 32,5 Millionen Euro wurden zusätzlich verhandelt.

Die Eckdaten der Einigung:
- Mehr Urlaub und eigenes Berufsbild für Helferinnen: Ein eigenes Berufsbild „pädagogische Assistenzkräfte" wurde festgelegt und gesetzlich verankert wird auch ein zusätzlicher Urlaub von zehn Tagen.

Stefan Zauner
Fraktionsobmann
und Stv.
Ortsparteivorsitzender

- Mehr Gehalt: Plus 250 Euro brutto für Pädagoginnen und 150 Euro brutto mehr für HelferInnen.
- Kleinere Gruppen: Schrittweise von 23 auf 21 Kinder bis 2028
- Mehr Vorbereitungs- und Leitungszeit: 4 statt bisher 3 Stunden!
- Anreize für Ein- und Umsteiger.
- Ausweitung der Öffnungszeiten: Mindestens 47 Öffnungswochen pro Jahr ab 2023/24!

Und in Walding?

Bei uns im Ort wird in den nächsten Jahren wohl viel gebaut — vor allem Wohnungen! Neben dem Altersheim steht ein großes Bauprojekt kurz vor der Umsetzung und quasi schräg gegenüber auf dem ehem. Laska-Grundstück werden es weitere 18 Wohneinheiten sein!

Da sollte die Infrastruktur der Gemeinde schon mitwachsen. Ob eine Erweiterung oder gar ein Neubau im Bereich Kinderbetreuung dabei ist, steht aber völlig in den Sternen. Lange wurde über einen neuen Hort mitsamt Kindergartenerweiterung und Küchenneubau diskutiert. Wenn man sich das Budget für 2023 und den mittelfristigen Finanzplan für die kommenden Jahre ansieht, dann wurden die Projekte Hort und Kindergarten aber gestrichen.

Der Bürgermeister braucht - wie im Artikel weiter vorne erwähnt - die entsprechenden Rücklagen, um überhaupt den laufenden Gemeindebetrieb finanziell stemmen zu können. Keine guten Aussichten also für die Kinder und Eltern…

SOMMER
Türen – Tore – Antriebe
SOMMER Ges.mbH | Mühlkreisbahnstraße 21 | 4111 Walding
Tel. +43 72 34 840 27 | www.sommer.eu/at | www.mydoor.at

SPÖ Walding setzt sich bei Schulstarthilfe durch!

Der Start in ein neues - und vor allem in das erste - Schuljahr bedeutet für viele Familien eine enorme finanzielle Belastung. Die aktuell vorherrschende Inflation schlägt sich auch beim Kauf von Schulartikeln nieder.
Vor allem der Papierpreis stieg stark. Der Preis bei Schulheften liegt allgemein um zehn bis 30 Prozent über dem Vorjahresniveau. Auch bei allen anderen Schulsachen sind die Preise gestiegen. Jedes Kind soll die gleichen Mittel und Möglichkeiten bei den grundlegenden Dingen bekommen, die es braucht. Die Marktgemeinde Walding gewährt daher mit Beschluss im letzten Gemeinderat und auf Antrag der SPÖ Kindern, die im Schuljahr 2022/23 erstmals die Volksschule besuchen, eine einmalige „Schulstartbeihilfe" in Höhe von 100 €. Dabei gelten untenstehende Kriterien:

1. Der Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines obsorge- bzw. erziehungsberechtigten Elternteils muss in Walding sein.
2. Die Höhe der Schulstartbeihilfe für Schulanfänger beträgt max. € 100,00 und kann einmalig beantragt werden.
3. Eine Gewährung der Schulstartbeihilfe kann nur auf einmaligen, schriftlichen Antrag erfolgen. Dies kann auch online über die Homepage der Gemeinde passieren.
4. Um Förderung kann bis 31. Jänner 2023 angesucht werden. Die Auszahlung der Förderung erfolgt ausschließlich mittels Anweisung auf das angeführte Konto.
5. Die Schulstartbeihilfe wird vorerst für das laufende Schuljahr 2022/23 beschlossen. Eine Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr bedarf einer mehrheitlichen Zustimmung des Gemeinderats.

Klausur der SPÖ Walding

Mit frischem Wind geht es in das neue Jahr 2023. Bei einer Klausur der Ortspartei Ende November wurde der Fahrplan für das neue Jahr und die inhaltlichen Schwerpunkte festgelegt. Mit dabei auch einige neue Gesichter, was uns persönlich sehr freut.

Sicherer Schulweg hat oberste Priorität!

Mit einer kleinen Geste in Form von Hinweisschildern weisen wir als SPÖ alljährlich zum Schulbeginn im September darauf hin, dass Autofahrer in dieser Zeit verstärkt auf Kinder an Schutzwegen oder entlang von Straßen achtgeben müssen. Durch die Lage der Volksschule samt Hort gibt es beim „Schülerberg“ und entlang der Bundesstraße bis in den Nachmittag hinein viele querende Schulkinder.

Bei einer Verkehrsbegehung im Herbst, an der alle Fraktionen teilnahmen, wurde auch ein möglicher 30er entlang der Gramastettner Straße im Bereich der Schule in Erwägung gezogen.
Hier soll eine Verkehrszählung mehr Aufschluss bringen. Da es sich um eine Landesstraße handelt ist die Gemeinde hier im eigenen Wirkungsbereich nur beschränkt in der Lage zu handeln. Es bleibt aber die Hoffnung, dass sich durch die Begehung und das gemeinsame Bekenntnis etwas bewegt. Im Sinne der Kinder und Eltern wäre es sehr zu wünschen!

Daniela Beismann
Stv. Ortsparteivorsitzende
Gemeinderätin

Pumptrack eröffnet!

Im November wurde noch rechtzeitig vor dem ersten Wintereinbruch die Pumptrack auf der Mountainbike-Strecke im Sportpark eröffnet. Mit dieser zusätzlichen Attraktion für Kinder und Jugendliche geht aber auch einher, dass es entsprechende Verhaltensregeln brauchen wird, um Müllentsorgung, Lärm oder auch den obligaten WC-Gang vor Ort im Griff zu behalten. Zudem sollte darauf geachtet werden, dass bei einer Anfahrt mit dem Auto der Parkplatz im Sportpark benutzt werden soll. Dann steht dem Vergnügen auf der neuen Strecke nichts mehr im Wege.

HUMER WERBETECHNIK
www.humer-werbetechnik.at

druckerei walding
T: +43 72 34 83 9 25
M: +43 676 78 23 424
office@druckerei-walding.at
www.druckerei-walding.at

KÖNIG
heizung gas wasser installation
www.koenig-ot.at

Buchtipp

ALSTERDAL, TOVE: STURMROT (KRIMINALROMAN)

Dieser Buchtipp stammt ein letztes Mal von Rosemarie Lackner. Sie hat uns den Beitrag noch aus dem Krankenhaus übermittelt. Wir drucken ihn daher gerne ab.

Olof war nie mehr in seinem Elternhaus, seit er vor 23 Jahren als 14-Jähriger den Mord an der wenig älteren Lina gestand. Aber jetzt ist er neugierig, was aus seinem Vater in dem abgelegenen Haus geworden ist. Doch er findet ihn tot in der Badewanne, erstochen mit einem Jagdmesser.

Polizistin Eira ist erst Mitte 30 und bearbeitet endlich ihren ersten Mordfall. Erst vor kurzem ist sie an die Küste Mittelschwedens zurückgekehrt, um sich um ihre an Demenz erkrankte Mutter zu kümmern. Der Fall spült ihre eigene Vergangenheit wieder hoch, denn sie hat Olof und Lina gekannt und das Verschwinden des Mädchens hat ihr mehr als einen Alptraum beschert. Der Krimi lässt sich grob in zwei Teile splitten. Der Tod des alten Mannes steht zuerst im Vordergrund, wird aber sehr schnell aufgeklärt und dient eigentlich nur als Aufhänger, um das Verschwinden von Lina vor über 20 Jahren neu zu betrachten.

SCHULD verjährt nicht.
ERINNERUNG stirbt nicht.
FAMILIE vergisst nicht.

Die SPÖ Walding trauert um Rosemarie Lackner

Unsere Rosemarie ist am 10. Dezember nach kurzer schwerer Krankheit doch unerwartet und viel zu früh für immer von uns gegangen.

Sie war ein aus dem Kreis der SPÖ nicht wegzudenkender Teil und wird eine große Lücke hinterlassen.
Rosemarie war auch Trägerin der Kulturmedaille des Landes Oberösterreich. Mit ihrem großen Engagement und Fleiß hat sie die Gemeindebücherei zu einer überregionalen Institution werden lassen. 530 000 (!) Entlehnungen in den letzten Jahren sind der stolze Beweis dafür. Daneben veranstaltete sie immer wieder Lesungen, einen Tag der offenen Tür, einen Bücherei-Flohmarkt und vieles andere. Seit der Eröffnung im September 1994 bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 2021 leitete Rosemarie die Bücherei mit großer Liebe und Akribie. Nebenbei war sie als Gemeinderätin über viele Jahre sehr umtriebig, wobei auch hier die Kultur ihr Steckenpferd blieb.
Rosemarie hinterlässt 2 Söhne, eine Schwiegertocher und eine Enkelin. Uns tröstet der Gedanke, dass du nun mit deinem ebenso erst kürzlich verstorbenen Mann Helmut wieder vereint bist. Leb wohl und „Danke für Alles!“

Waldinger Schülerlotsen

Eigentlich ist die elfköpfige Pensionistengruppe dem Volksschulalter längst entwachsen. Seit dem Schulbeginn heißt es jedoch für jeweils eine Person zeitig aufstehen. Das verlangt der Lotsenplan, den die reifen Schutzengel ein ganzes Schuljahr Tag für Tag bereit stellen.
Vier Pensionistinnen und sieben Pensionisten schützen an der gefährlichen steilen Gramastettnerstraße in Walding Kinder auf ihrem Schulweg. Das besondere daran ist, dass es, bis auf zwei Ausnahmen, keinen familiären Bezug zu den Kindern gibt.

Diese Lotsengruppe, die es seit 2004 gibt, ist auf Initiative von Frau Ertl und Walter Wallnöfer ins Leben gerufen worden. Für die Pensionisten ist es ein wichtiger Beitrag zur Sicherung des Schulweges.
Nicht auf dem Bild sind Rudolf Leimlehner sowie Gertrud und Franz Luger.

AUTOEDER
WALDING • LINZ | PASCHING

NATUR PUR IM ALLTAG

HAAAATSCHI- eine Erkältung bahnt sich an...
Damit es nicht so weit kommt und du dein Immunsystem auf Vordermann bringen kannst, hier ein Rezept für einen selbstgemachten Ingwer-Zitronen- Shot. Ingwer und Kurkuma wirken entzündungshemmend, haben eine antioxidative Wirkung und wärmen den Körper von innen. Zitronen und Acerola enthalten sehr viel Vitamin C und stärken das Immunsystem.
Alles in allem ein super Erkältungskiller und Energiebringer für die ganze Familie!

Zitronen-Ingwer-Shot
- 70g Bio Ingwer (dann brauchst du ihn nicht zu schälen)
- 3-4 Bio Zitronen (ausgepresst)
- 90ml Honig (optional Ahorn-, Agavensirup)
- 1 TL Acerolapulver
- 1 TL Kurkumapulver
- 170ml Wasser oder Bio-Apfelsaft (optional Orangensaft oder Saft von 3 Orangen/ Mandarinen)

Melanie Riegler
Mitglied im Gemeindevorstand

Zubereitung:
Gib alle Zutaten in einen Standmixer (zB: Smoothie-Maker) und mixe sie gut durch. Nach dem Mixen lässt du den Saft durch ein Sieb laufen, um die Fasern des Ingwers zu entfernen. Dann kannst du schon alles in kleine Fläschchen abfüllen und fertig ist dein Immun-Booster. Falls dir der Shot zu scharf ist, kannst du mehr Orangensaft hinzufügen. Da Geschmäcker verschieden sind, kannst du gerne ein wenig experimentieren. Auch 1TL Zimt, 1 Messerspitze Cayennepfeffer oder 1 Apfel machen sich geschmacklich sehr gut! Getrunken wird der Shot warm oder kalt, einfach mit einer Tasse Wasser aufgießen.

(Im Kühlschrank aufbewahrt hält dein Shot in etwa 1 Woche, TIPP: Da Ingwer ein Muntermacher ist, nicht vor dem Schlafengehen trinken)

ZEITREISE DURCH UNSERE GEMEINDE

Was Sie schon immer über die Geschichte von Walding wissen wollten.
Storys aus dem Waldinger Geschichtsbilderbuch von Bgm a. D. Josef Eidenberger

Diesmal: Von der K.u.K. Post zum Postverteilerzentrum

Mit 1. August 1869 wird in Walding ein Postamt mit Fahrpost installiert. Das Postamt Walding selbst wird erst 1890 eröffnet. Wirt Wenzel Rosenauer (Gramastettnerstraße) wird Postexpeditor. 1892 wird der Fußboten-Zustelldienst eingeführt. Ab dieser Zeit fährt auch täglich die Postkutsche von Gramastetten zum Bahnhof Walding und zurück.
Das Postamt ist bis 1989 im Gebäude Gramastettnerstraße 5 untergebracht und wird dann in die adaptierten Räume des alten Bauhofgebäudes in der Jörgmayrstraße 12 verlegt. Am 9. Juni erfolgt die feierliche Eröffnung.
Am 29. September 2001 wird das neue Kommunalzentrum 1 neben dem Gemeindeamt eröffnet. In einer Zeit, in der hunderte Postämter bereits zugesperrt werden, übersiedelt das Waldinger Postamt in ein modernes und zentral gelegenes Gebäude.
2003 und später nach erfolgter Erweiterung 2007 eröffnet die Post ihr Verteilerzentrum für die Gemeinden Ottensheim, Goldwörth, Feldkirchen, St. Gotthard und eben Walding am Areal des heutigen Standorts.

Das neue Postamt im ehemaligen Gebäude der Fa. Höfler wird 1988 von Bgm. RegRat Ing. Josef Kindlmüller eröffnet

Renate Auberger
Gemeinderätin,
Frauenvorsitzende
SPÖ Walding und
EU - Gemeinderätin

POSITIVES AUS DER EU

Autoritärer Druck wird traditionell am effektivsten über die Mitgliedstaaten via bilaterale Beziehungen ausgeübt und weniger über die EU!

Der russische Außenminister Sergey Lavrov gab das offen zu, als er meinte, dass er „eine Situation bevorzugen würde, in der jedes EU-Mitgliedsland von seinen nationalen Interessen geleitet würde."
Innenminister Karner (ÖVP) hat ihm mit seinem Veto gegen die Schengen-Aufnahme von Rumänien und Bulgarien den Gefallen getan.
Karners Haltung ist aber umstritten in Österreich. Auch in den eigenen ÖVP Reihen wurde Unverständnis geäußert. Der Vizepräsident des EU-Parlaments und ÖVP-Politiker, Othmar Karas, sagte, eine Schengen-Blockade trage nichts zur Lösung bei den Asylzahlen bei und habe damit auch nichts direkt zu tun. Beides zu vermischen, sei „unverantwortlich und unsäglich", so Karas.

„Wir sollten als Republik Österreich nicht zu viele Schritte setzen in der EU, die uns so stark isolieren, dass man damit rechnen muss, dass es dann entsprechende Antworten gibt. Von daher bin ich immer dafür, dass wir in der EU gemeinsame Lösungen finden", so Michael Ludwig.
Unterstützung erhielt Ludwig am Sonntag von SPÖ-EU-Parlamentarier Andreas Schieder im „Hohen Haus". Er sieht die Position der SPÖ als ein „Ja zu Schengen und zur Erweiterung".
„Ich sehe nicht, wie diese Blockade des Schengen-Beitritts Rumäniens irgendetwas ändert an der Situation in Österreich", betont auch der Bundespräsident. „Ich sehe nur, dass wir uns eine Menge Unwillen zugezogen haben auf europäischer Ebene", fügte er hinzu.
Ich kann diese Aussagen nur unterstreichen! Für politisches Kleingeld sind diese Entscheidungen zu weitreichend.

Radwegausbau nach Ottensheim kommt im neuen Jahr!

Engelbert Grünberger
Mitglied im Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten und örtliche Raumordnung

Die Verbreiterung und Neugestaltung des Radwegs vom Sportpark/Kaufpark in Richtung Ottensheim war eine gute Sache. Im neuen Jahr soll die nächste Etappe dieses Ausbaus erfolgen. Sowohl eine Brückenneuerrichtung samt Verbreiterung, als auch die Verbreiterung des Radwegs bis zur Keplerstraße in Ottensheim ist in Planung.

Ebenso ist es sehr erfreulich, dass die langjährige SPÖ- Forderung nach einer Entschärfung der Engstelle bei der Einmündung Ottensheimer Straße / Bachstraße bei Nöbauer aktuell umgesetzt wird.
Für viele Wanderer und Radfahrer ist dies ganz sicher eine erhebliche Verbesserung, weil Breite und Einsichtigkeit der Kurve deutlich verbessert wurden.

WEDASEIT´N

Nachdem die letzte Ausgabe unserer Zeitung im Hochsommer erschien, können wir heute über mehr Monate als sonst üblich berichten.
Auffällig ist, dass der Herbst sehr ruhig verlief. Es überraschte das Monat September, das doch deutlich kälter (sogar kälter als das Klimamittel) und nässer war als in den letzten Jahren, wo sich die Anzahl der Sommertage stetig nach oben schraubte.
Im Oktober gab es dann zwar noch phasenweise diesen goldenen Herbst, aber vor allem die Trockenheit der letzten Jahre in den Übergangszeiten Frühjahr und Herbst blieb diesmal aus. So ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass das Jahr 2022 in Summe viel nässer verlief als die letzten Jahre und der normale Jahresniederschlag bereits im November erreicht war. Dennoch blieben Unwetter und Überflutungen aus. Die Schäden durch Naturkatastrophen hielten sich in unseren Breiten also in Grenzen, was sich natürlich nicht auf andere Teile des Landes oder des Kontinents umlegen lässt. Speziell das Mittelmeer, mit Wassertemperaturen jenseits der 30 Grad im Hochsommer wird mehr und mehr zur Problemzone. Über den Verlauf des Winters lässt sich derzeit nur spekulieren.

Die Anzeichen stehen aber - auch nicht neu - auf spätere Kältephasen, die den Winter im März in die Länge ziehen. Bleibt zu hoffen, dass diese Vorzeichen Kaffeesud-Leserei bleiben ;)

Mehr Infos zu unseren Aufzeichnungen bieten wir auch auf unserer Facebook-Seite Wetter in Walding! Sei dabei!

Juli bis November 2022		
Juli	**Walding 2022**	**Linz Stadt 1971-2000**
Temperaturschnitt	20,8	19,1
Niederschlag in mm	107,2	107,0
August		
Temperaturschnitt	20,6	18,7
Niederschlag in mm	115,4	83,9
September		
Temperaturschnitt	13,9	14,4
Niederschlag in mm	100,4	63,2
Oktober		
Temperaturschnitt	11,7	9,4
Niederschlag in mm	56,8	52,3
November		
Temperaturschnitt	5,4	3,8
Niederschlag in mm	85,6	62,1

Temperatur in Celsius
Niederschlag: l/m2

MUTTER-KIND PASS MUSS BLEIBEN!

Renate Auberger
Gemeinderätin,
Frauenvorsitzende
SPÖ Walding und
EU - Gemeinderätin

Der Mutter-Kind-Pass = MUKP, der seit 1974 einen sehr wichtigen Beitrag zur Kinder- und Frauengesundheit leistet, soll 2024 auf Eltern-Kind-Pass = EKP umbenannt werden. Auch eine Ausweitung medizinischer Leistungen, die Digitalisierung des Passes und auch Beratungsgespräche mit beiden Elternteilen soll er beinhalten. Das wäre eine sehr positive und notwendige Weiterentwicklung.

Das Problem dabei ist die Finanzierung:
Bisher wurden die Leistungen des MKPs zu zwei Drittel aus dem Familienlastenausgleichsfonds =FLAF und zu einem Drittel durch die Sozialversicherung finanziert. Der Kostenanteil bisher betrug jährlich im Schnitt nur 0,76% der FLAF Gesamtauszahlungen. Leider wurde in den letzten Jahren mit den Dienstgeberbeiträgen (sehr wichtige Sozialstaatsbeiträge) die Einnahmen des FLAFS reduziert. Eine weitere Reduzierung erfolgte durch das Antiteuerungspaket.
Dieses Geld fehlt bei der Finanzierung wichtiger Leistungen für die Familien. Auch die Kernforderungen der Ärzte nach Honoraranpassung für diese Leistungen sind noch nicht beantwortet.

Die Ärztekammer hat nach Vorstellung des EKP nochmals die Aufkündigung der Verträge bekräftigt: „Wenn die Tariffrage nicht fair und leistungsgerecht gelöst wird, dann werden die beschlossenen Kündigungen schlagend werden“ - das heißt, die Leistungen des EKP wären keine Kassenleistungen mehr, sondern müssten privat bezahlt werden. Das wäre dann ein weiterer Schritt in Richtung der Verfestigung der zwei Klassen-Medizin auf Kosten der Schwächsten.

Links: eine Aktion der SPÖ Frauen Urfahr Umgebung zu Gunsten des Mutter-Kind-Passes

MALEREI WIESINGER
Andreas GmbH
Mühlkreisbahnstraße 24
A-4111 Walding
+43 (0)7234 / 84 428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at
Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Farben- und Werkzeugshop

Raiffeisenbank Walding-Ottensheim
Meine Bank

KEGELBAHNEN
Da Capo
CAFE · BAR WALDING
Mo: 17-22 Uhr
Di, Mi, Do: 9-22 Uhr
Fr, Sa: 9-24 Uhr
Sonn- & Feiertag: 10-21 Uhr
Tel: +43 681/20260496

Liebe Mitglieder,
wir alle erleben eine schwierige Zeit, die den meisten von uns fremd ist. Energiekrise, Rekordinflation, Klimakatastrophe, Ukrainekrieg.
Wir machen uns Gedanken und Sorgen, wie die Zukunft aussehen mag.
Die Welt scheint nicht mehr so zu laufen wie wir sie kennen. Wie werden unsere Kinder und Enkelkinder diese Welt erleben?
Wir wissen es nicht. Was wir aber wissen: Unsere Erde hat jahrelang super funktioniert und nun scheint es als würde alles zusammenbrechen.

Aber ich habe auch Erfreuliches zu berichten. Es ist an der Zeit, mich bei euch liebe Mitglieder, für eure Herzlichkeit, Offenheit und Vertrauen, das ihr mir entgegenbringt, recht herzlich Danke zu sagen!
Unschätzbar wertvoll ist der Zusammenhalt unserer Mitglieder, das soziale Miteinander, wie etwa der wöchentliche Besuch im Treff, das man beinahe schon als gemeinsames Wohnzimmer bezeichnen

kann.
Persönlich durfte ich sehr viel Positives erleben, in einer Situation wo ich auf Hilfe von außen angewiesen war. Trotz meiner Familie, die mich umsorgt hat und für mich da war, hatte ich unfassbar schöne Erlebnisse mit meinen Nachbarn in der Reiterstraße und durfte erfahren, wie gelebte Nachbarschaft aussieht. Wöchentlich mit Apfelstrudel versorgt, damit ich nicht vom Fleisch falle, oder ein kleiner Tratsch, der mein seelisches Wohlbefinden verbesserte. Meinen beiden Krankenschwestern, die dafür sorgten dass der „Strumpf" richtig saß! Allen, die nachgefragt haben wie es mir geht, die mich ermuntert und aufgeheitert haben, die immer zur Stelle waren, aufrichtigen Dank.

Ingeborg Ettl
Vorsitzende Pensionistenverband

Ich möchte mich auch im Namen des gesamten Vorstands bei allen Funktionären für die ehrenvolle Arbeit bedanken, die ihr das ganze Jahr über leistet.
Euch liebe Mitglieder gebührt ein großes Dankeschön, denn ohne euch würde es diese Ortsgruppe nicht geben und das wäre sehr schade! Wir bedanken uns für eure Treue und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr! Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!
Herzlichst, Eure Inge

Bild links: Unsere Stockschützen bestehen derzeit aus 20 Personen, unter der Führung von Hr. Strasser Gerhard, der diese Funktion 2010 ehrenamtlich übernommen hat. Vielen Dank dafür!

Bild unten: Ein gemütlicher Rundweg bei angenehmen Herbstwetter mit 9 Personen. Wir wanderten ca. 3 Stunden, ausgehend vom Gasthaus Bergmayr zur Ottensheimerstraße und über den Stockberg zur Bachstraße, vorbei bei Spendlingbauer-Höhenstraße-Gramastettnerstraße, entlang der Wimmerstraße beim Bauern Eidenberger Minichmayr - Bauer z"edt über die Jörgmayrstraße zurück zum Gasthaus Bergmayr, wo bei einer guten Jause der Tag seinen Ausklang fand.

Willst du dich beim Pensionistenverband Rottenegg-Walding engagieren oder einfach nur Mitglied werden?
Dann melde dich gerne bei mir:
Ingeborg Ettl, Reiterstrasse 24/2/3
T: 0650/2666311, E-Mail: ingeborg.ettl@gmx.at

WINTERTOUREN

PROGRAMM 2022/2023

Naturfreunde Walding

DEZEMBER

Schneeschuh-/ Winterwanderung
Mittwoch am 28.12.2022, Treffpunkt 9:00 Uhr Naturfreundehaus
Je nach Schneelage wählen wir unsere Ziele im Mühlviertel aus.

Skitour Loser für Anfänger
Freitag, 30. Dezember 2022, Treffpunkt: 6:30 Uhr Bahnhof Walding

JÄNNER

Skitour Dümmlerhütte
Sonntag, 8. Jänner 2023, Treffpunkt: 8:00 Uhr Parkplatz Pießling-Ursprung

Schneeschuh-/ Winterwanderung
Mittwoch am 11.01.2023, Treffpunkt 9:00 Uhr Naturfreundehaus
Je nach Schneelage wählen wir unsere Ziele im Mühlviertel aus.

Schneeschuh-/ Winterwanderung
Mittwoch am 25.01.2023, Treffpunkt 9:00 Uhr Naturfreundehaus
Je nach Schneelage wählen wir unsere Ziele im Mühlviertel aus.

Schneeschuhtour auf den Wasserklotz am Hengstpass
Samstag, 28. Jänner 2023, Treffpunkt: 7:30 Uhr Bahnhof Walding

FEBRUAR

Schneeschuh-Abendwanderung Postalm-Pitschenberg „Mondscheintour“
Freitag, 3. Februar 2023, Treffpunkt: 13:00 Uhr Bahnhof Walding

Skitour Tauplitz
Samstag, 4. Februar 2023, Treffpunkt: 7 Uhr Bahnhof Walding

Skitour Warschenek (über Zellerhütte)
Samstag, 11. Februar 2023, Treffpunkt: 7 Uhr Parkplatz Rotbuchner

Schneeschuh-/ Winterwanderung
Mittwoch am 25.01.2023, Treffpunkt 9:00 Uhr Naturfreundehaus
Je nach Schneelage wählen wir unsere Ziele im Mühlviertel aus.

Aktivurlaub in Südtirol (Region Sterzing)
Sonntag, 26. Februar bis 5. März 2023
Langlaufen,Schneeschuhwandern, Skitouren, Alpinskifahren

März

Skitour Gamsfeld
Samstag, 11. März 2023, Treffpunkt: 6 Uhr Bahnhof Walding

Skihochtour Silvretta / Wiesbadenerhütte
Samstag, 17. bis 19. März 2023, Treffpunkt: 6 Uhr Bahnhof Walding

ANMELDUNGEN und Details ONLINE: www.walding.naturfreunde.at

www.walding.naturfreunde.at | www.facebook.com/naturfreundewalding

Kontakt: Josef Pühringer, puehringer@netzundplan.at, 0664/8173173

Christian Schindler
Mitglied im Parteivorstand und Gemeinderat

Keine großen Schritte bei Pflege und Kinderbetreuung

In den letzten Plenartagen des OÖ Landtags wurden zahlreiche Beschlüsse gefasst. Unser Beitrag zu mehr Transparenz in der Entscheidungsfindung des höchsten politischen Gremiums im Land möchten wir euch beistehend über das Abstimmungsverhalten der politischen Parteien zu bestimmten Themen informieren. Ihr findet die Grafik rechts.

Mehr Infos findet ihr auch unter:

BUDGET-LANDTAG
in Oberösterreich

So haben die Parteien abgestimmt:	ÖVP	FPÖ	SPÖ	Grüne	MFG	NEOS
Heizkostenzuschuss um 6,5 Mio. Euro erhöhen	✗	✗	✓	✓	✓	✓
Bonus für alle Pflegekräfte in OÖ	✗	✗	✓	✓	✓	✓
20% mehr Budget für Frauenhäuser und Frauenberatungsstellen	✗	✗	✓	✓	✓	✓
Kinderbetreuungseinrichtungen um 23 Mio. Euro ausbauen	✗	✗	✓	✓	✗	✓
Wohnbeihilfe um 6 Mio. Euro aufstocken	✗	✗	✓	✓	✓	✓

05.-07. Dezember 2022 NZ

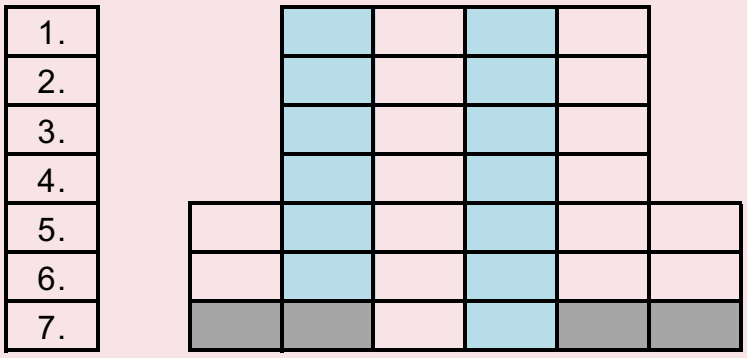
Alle Infos und Schlagzeilen unter www.neuezeit.at Klick dich rein!

FÜR HELLE KÖPFE!

Trage die entsprechenden Wörter der nachstehenden Begriffe waagrecht in das Rätsel ein.
Das gesuchte Lösungswort ergibt sich aus den Buchstaben in den markierten Feldern, wenn sie von oben nach unten gelesen werden.

Sende das Lösungswort bis **31.01.2023** an **info@walding-spoe.at** und gewinne einen von **drei 10 Euro Gutscheinen für das TIPI (Eltern-Kind-Zentrum) Walding!**

1. Kleines Pferd
2. Hauptort im Innviertel
3. Heimische Pop-Band (Live is life)
4. Gesunde Hülsenfrucht (Bohne)
5. Von drinnen nach draußen
6. Gegenteil von "sitzen"
7. Persönliches Fürwort



Das Kett Car Rennen des ARBÖ Walding im Rahmen des Waldinger Kinderferienprogramms erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Auch in diesem Jahr, der 2. Auflage bei der Mountainbike-Strecke gingen über 30 Kinder in mehreren Altersklassen an den Start.
Rechts: Halloween-Party der Kinderfreunde Walding in Kooperation mit dem TiPi im Musikhaus. Über 100 Kinder kamen mit ihren Eltern und in teils ganz furchteinflößenden Verkleidungen, um mit Christina und Dani eine ausgelassene Kinder-Disco mit Popcorn und Kinderpunsch zu zelebrieren!

Mayr Rudolf
Tischler & Raumgestalter
• Vordächer • Terrassenverglasung• Wintergärten
www.wintergartenmayr.at
4111 Walding, Semleitnerweg 62
Tel. u. Fax 07234/88053 • Mob. 0664/4559970
E-Mail: rudolf@wintergartenmayr.at

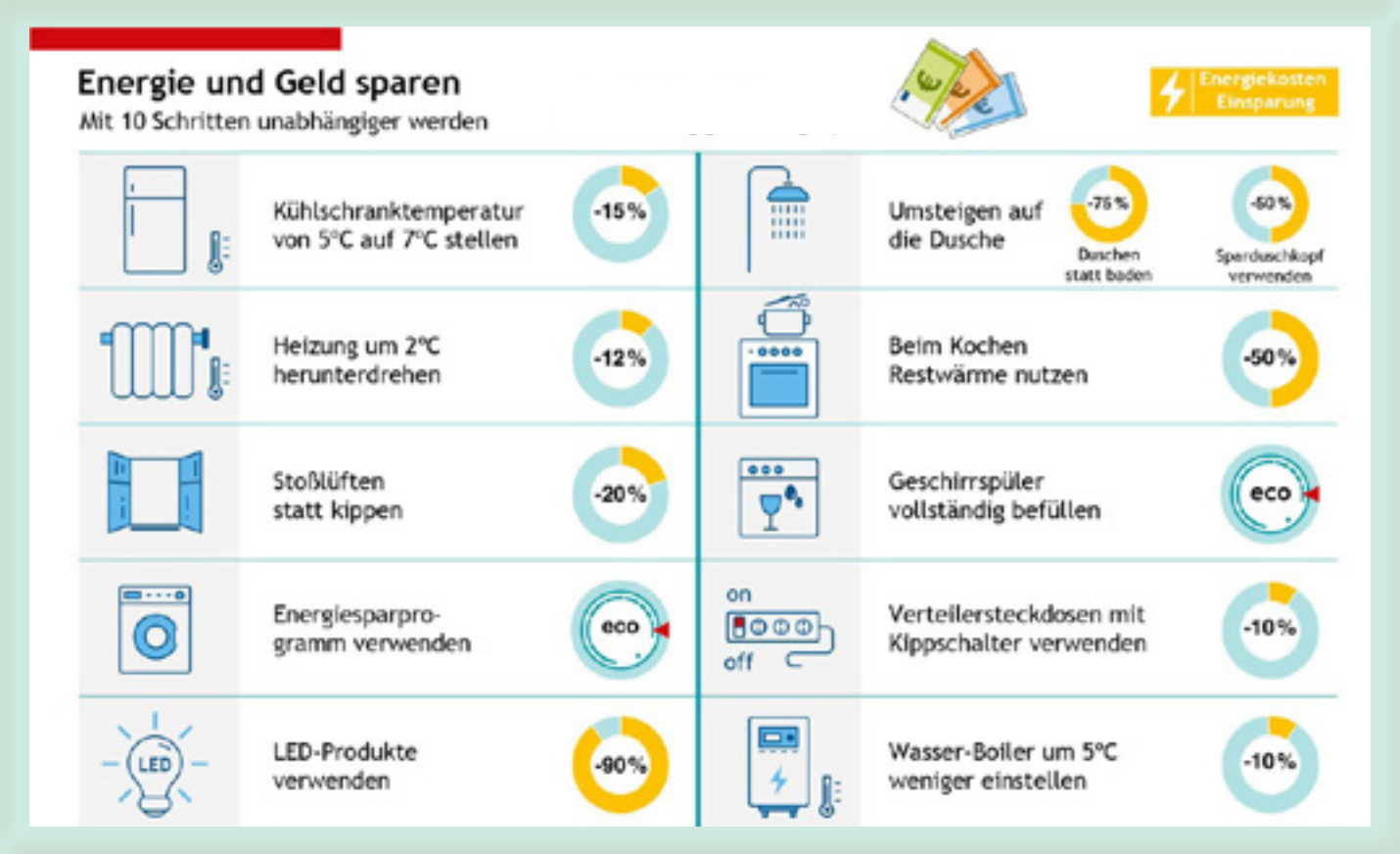


Foto des Monats

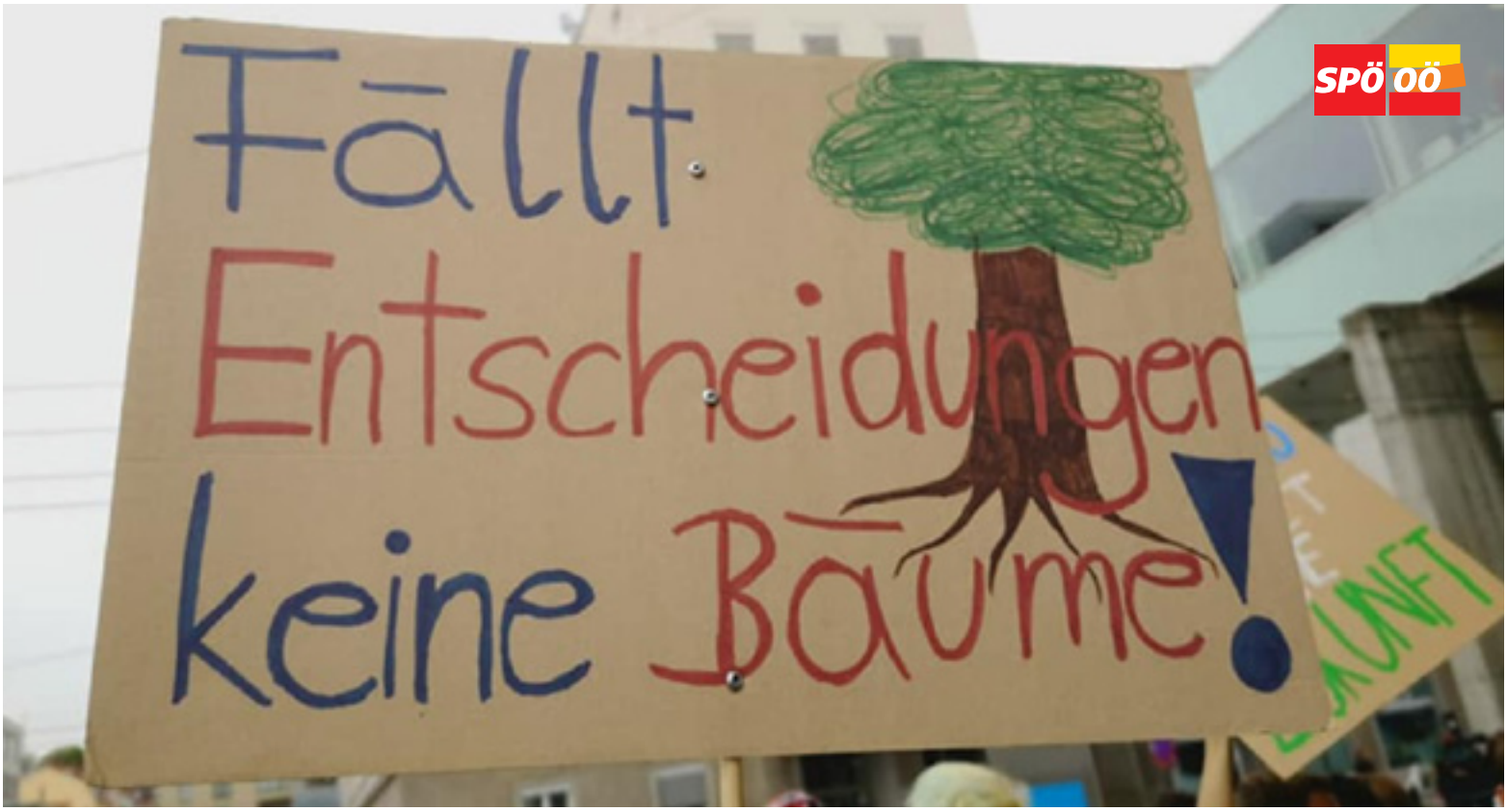
Erweiterung der Volksschule durch einen zusätzlichen Neubau im Jahr 1963.
Dieses Bild wurde uns von Willi Zauner zur Verfügung gestellt und ist Teil unseres neuen Kalenders für das Jahr 2023, wo sich dieser Umbau zum 60. Mal jährt.
Einsendungen für kommende Ausgaben bitte an info@walding-spoe.at richten. Danke!

Wirt z'Walding
– FAM. BERGMAYR –

PRECHTL
Dach . Fassade
WO WIR SIND, IST OBEN.
Ottensheim . Telefon 07234 86067 . www.prechtl-dach.at

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE
RECHBERGER
IHR ORT ZUM WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN
WALDING, HOHEN-STEIN-STR. 10 • 0 7 2 3 4 / 8 7 8 7 7
SCHLOSS PUCHENAU, KARL-LEITL STR. 1 • 0 7 3 2 / 2 2 1 1 0 2
Kosmetik, Fußpflege, Manicure, Permanent Make-up, Dauerhafte Haarentfernung, Wellnesstag und vieles mehr ...

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!



EIN GUTES LEBEN FÜR ALLE

Mit sozial gerechtem Wandel das Klima schützen und für mehr Gerechtigkeit sorgen.

Der Klimawandel beeinflusst alle Bereiche unseres Lebens. Nationalrat Alois Stöger dazu: „Vieles wird sich ändern müssen. Wir haben jetzt die Möglichkeit aktiv zu entscheiden, später können wir nur noch auf die Veränderungen reagieren. Diese Erkenntnis können und müssen wir den Menschen zumuten." Für Stöger steht dabei eine klare, politische Haltung im Vordergrund und keine „jedes Individuum ist selbst verantwortlich"-Mentalität.

Energiewende, die Arbeitsplätze schafft

Damit unsere ArbeitnehmerInnen auch in Zukunft angemessen qualifiziert sind und Arbeitsplätze erhalten werden können, muss langfristig geplant werden. Internationale Gewerkschaften haben mit dem Konzept „Just Transition" („Gerechter Wandel") eine Möglichkeit entwickelt, wie Umwelt, Arbeitsmarkt und Sozialpolitik miteinander in Verbindung gesetzt werden können.

Daseinsvorsorge sichern

Wichtige Bereiche der Daseinsvorsorge dürfen nicht dem freien Markt überlassen werden. Damit kann die Ausbeutung der Natur für Profitinteressen gestoppt werden und zusätzlich die ungleiche Verteilung von Ressourcen, Vermögen und Macht angegangen werden. Davon würden nicht nur private Haushalte, sondern auch viele kleinere und mittlere Betriebe profitieren.

Investition in Forschung und Entwicklung

Die Vorreiterrolle österreichischer Betriebe in Sachen Umweltschutz ist Ergebnis einer mutigen Politik, die Veränderungen angeht. Forschung muss weiterhin gefördert werden. Jedoch dürfen am Ende nicht private Unternehmen allein die Gewinne lukrieren für Technologien, deren Entwicklung der Staat gefördert hat.

Mutige Politik machen

Werden nicht rasch Schritte gesetzt, kommt es zu Veränderungen im Klima, auf die nachfolgende Generationen nur noch reagieren können. Reiche Menschen werden dann weiterhin mobil sein, heizen, konsumieren usw. für viele Menschen wird das aber nicht mehr leistbar sein.

Die Entscheidung, ob Menschen Ressourcen achten, gerecht verteilen und den Wandel mittragen, darf nicht auf einzelne Personen abgewälzt werden. Die PolitikerInnen müssen Verantwortung für die Veränderung übernehmen und mutige Entscheidungen treffen. Nur so kann nachhaltig gewährleistet werden, dass alle Menschen ein gutes Leben führen können.

„Die SPÖ hat mit konsequenter Sacharbeit und zahlreichen Reformen wesentlich zur Erfolgsgeschichte Österreichs beigetragen und das Leben aller Menschen verbessert – und wird das auch künftig tun," so Stöger abschließend.

„ArbeitnehmerInnen und Gewerkschaften müssen aktiv in Entscheidungsprozesse zur CO_2 Reduktion eingebunden werden, um ihre eigene Zukunft aktiv mitgestalten zu können. Nur so ist ein sozial gerechter Wandel möglich."